

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91 / 155 / EWG und 93 / 112 / EWG

WASSERSTOFFPEROXYD FORMEL

1 - STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG :

HANDELSNAME : REVATOP - KLÄRMITTEL

ANWENDUNGEN : Klärmittel zur Behandlung von Schwimmbadwasser.

HERSTELLER / LIEFERANT : **MAREVA PISCINES ET FILTRATION**
Z.I du Bois de Leuze - F - 13310 - SAINT MARTIN DU CRAU
Tel 0033 -(0)4.90.47.47.90 - Fax 0033 - (0)4.90.47.95.07SCHWEIZ VERTRIEBSFIRMA MAREVA AG - ST. ALBAN-VORSTADT 102-PF342 CH-4013 BASEL
TEL. 0041.(0)613226922 - Fax: 0041,(0)613226923

Mailadresse des Erstellers von Sicherheitsdatenblatt : tech@mareva.fr

NOTFALLAUSKUNFT **Tel : 0033 - (0)4.91.75.25.25 (Centre Anti-Poison de Marseille - Frankreich)**
Tel : 0049 - (0)30 19240 / (0)30 30686790 (Giftnotruf Berlin - Deutschland)
Tel : 145 (STIZ Zürich - Suisse)

2 - GEFAHR IDENTIFIZIERUNG :

Das Produkt kann schwere Verätzungen verursachen
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizend für die Atemwege

Achtung : Spritzer auf Kleidung oder Zündstoffe müssen sofort mit viel Wasser gereinigt werden um die
selbstverbrennung zu verhindern.
In nicht gelüfteten Raum kann Sauerstoffausgasung Explosionen verursachen.

3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN :

Substanzen enthalten in der Vorbereitung

I) Wasserstoffperoxyd 8% <C> 35%
C.A.S. Nr : 7722-84-1 EG-Nr : 231-765-0
Xn, R22, R41II) Peressigsäure (<1%)
C.A.S. Nr : 79-21-0 EINECS-Nr : 201-186-8

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN :

- NACH AUGENKONTAKT : Sofort und reichlich während 15 Min. mit klarem Wasser ausspülen, (bei geöffnetem Lidspalt). Arzt aufsuchen.
- NACH HAUTKONTAKT : Mit klarem Wasser reinigen. Bei fortgesetzter Reizung einen Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und reinigen lassen.
- NACH EINNAHME : Kein trinken geben und kein Erbrechen herbeiführen
Sofort per Krankenwagen ins Krankenhaus bringen
Etikett im Arzt vorzeigen
Bewusstlosen niemals etwas Verabreichen
- NACH EINATMEN : Die Person an die frische Luft führen
Bei unregelmässigen Atem, künstliche Beatmung ausüben und Arzt benachrichtigen
Bei bewusstlosigkeit , auf Sicherheitsseitenlage legen und Krankenwagen rufen

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG :

- SPEZIFISCHE GEFAHREN : Die Erwärmung der Gebinde (> 60°C) verursacht die Zersetzung des Produktes. Das Produkt brennt nicht, entwickelt aber in der Brandhitze Sauerstoffgas, das brandfördernd wirken kann.
- VORSICHTSMASSNAMEN : Im Brandfall die anderen Gebinde aus der Gefahrenzone entfernen
Die Gebinde mit Wasser kühlen.
- LÖSCHMITTEL : Wassernebel, Schaumfeuerlöscher, CO₂ Feuerlöscher.
- VERBOTENE LÖSCHMITTEL** : Pulverfeuerlöscher (Produktzersetzungskatalyse).
- SCHUTZAUSRÜSTUNG : Übliche Chemikalienfeuerschutzausrüstung.
A.R.I. für größere Brände.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG :

- PERSONENBEZOGENE VORSICHTMASSNAHMEN :
: geeignete Arbeitskleidung. Handschuhe, Maske, Brille
- VORSICHT : Das Produkt darf nicht in den Abflußkanal gegossen werden.
- NACH VERSCHÜTTEN / AUSLAUFEN / GASAUSTRITT :
: Sand oder Erde benutzen aber brennbare Produkte (Sägemehl, Tücher,...) vermeiden. Anschließend die verunreinigte Stelle mit Wasser säubern.
- VERNICHTUNG : Siehe Punkt 13

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG :

- HANDHABUNG : Übliche Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Säuren.
In **keine** andere Gebinde umgießen. Ursprüngliche Verschluss verwenden (Entgasungsverschluss).
- LAGERUNG : In einem kühlen und gut gelüfteten Raum lagern.
Vor Hitze schützen (Heizung, Licht,...)
Die Gebinde stehend lagern (Entgasungsverschluss).
- Lagerbehältermaterial** : empfohlen = Rostfreier Stahl (AISI 304 und 316), hoch Dichte Polyethylen, Polypropylen, Glas.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG :

HANDSCHUTZ : Dichte Handschuhe (Gummi, PVC,...).

AUGENSCHUTZ : Schutzbrille. Gesichtschutz

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG : geeignete Arbeitskleidung, die alle Körperteile schützt.
Anti-Säure Anzug

Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatz nähe.

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN :

FORM : flüssig (wäßrige Lösung)

FARBE : farblos

GERUCH : beißender Geruch

pH-WERT (35 %-ige Lösung) : < 2.00

TEMPERATUR : - Gefrierpunkt : - 30 °C
- Zersetzungstemperatur > 60 °C

FLAMMPUNKT : nicht anwendbar

ENTZÜNDLICHKEIT : nicht anwendbar

EXPLOSIONSGEFAHR : nicht anwendbar

DICHTE : 1139 bis 1140 kg/m³

DAMPFDRUCK : 27 mBar

KINEMATISCHE VISKOSITÄT : 1.15 · 10⁻³ mm²/s

LÖSLICHKEIT : in Wasser vollständig löslich.

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT :

STABILITÄT : Bei normalen Lagerungsbedingungen ist das Produkt stabil zwischen -10 und +60 °C.
Die Stabilität nimmt mit zunehmender Verdünnung ab, bei Anwesenheit von Schwermetallen.

REAKTIVITÄT : Die Zersetzung des Produktes ist exothermisch und selbstkatalysierend.
Kontakt mit brennbaren, alkalischen oder deoxydierenden Produkte vermeiden.

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE :

AKUTE TOXIZITÄT : LD 50 oral (bei Ratten)= 1640 mg/kg
: LD 50 dermal (bei Hasen)= 1410 mg/kg
: LD 50 inhal. (bei Ratten)= 450 mg/kg

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE :

ABBAUBARKEIT : komplett. Keine Remanenz.

ABWASSERBEHANDLUNG : da das Produkt bakterizid ist, kann das unverdünnte Produkt in der Kläranlage oder in der Klärgrube die bakteriologische Flora vernichten.

LC 50 (Garnele, 48 h) = 100-300 ppm
TLm (Goldfisch, 96 h) = 100 ppm

Konzentriertes Produkt darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG :

Das Produkt sehr stark mit Wasser verdünnen.

Wenn die aktuellen Vorschriften es erlauben gießen Sie die verdünnte Lösung in Abwasserkanal.

Ferner ist es möglich das verdünnte Produkt durch ein desoxydierendes Mittel zu vernichten,

z. B. Natrium Thiosulfat Lösung (=STOP-CHLOR).

Stop-chlor in mehreren Etappe hinzufügen, Handschuhe und Gesichtschutz benutzen.

Das Gebinde vor der Entsorgung gut spülen

14 - TRANSPORTVORSCHRIFTEN :

UN-Nummer : 3149 Wasserstoffperoxyd et peressigsäure (maxi = 5%) gemischt, stabilisiert

LANDTRANSPORT ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/ Inland):

Kl. 5,1

GPE : II

Gefahrzettel : 5,1 + 8

Gefahrcodex : 58

SEESCHIFFSTRANSPORT IMDG/GGV SEE:

: Code IMDG = 5149 Klasse : 5.1 GPE : II EMS = 5,1-02

LUFTTRANSPORT ICAO/IATA:

ICAO/IATA Kl.

klasse 5,1 - Etiketle - Oxidizer (maxi 0,5 kg in ONU zugelassene Gebinde

Kann in gewissen Fällen, (bei LQ Limited Quantität) freigestellt werden.

15 - VORSCHRIFTEN :

KENNZEICHNUNG NACH EWG-RICHTLINIEN

: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

GEFAHRENSYMBOL

C - Ätzend

R-Sätze 22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 - Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze 1/2 - Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

17 - Von brennbaren Stoffen fernhalten

26 - Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 - Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Deutschland Baua Nr 2004057

16 - SONSTIGE ANGABEN :

Hinweise über die Substanzklassifizierung in der Rezeptur

R10 : Entzündlich

R41 : Gefahr ernster Augenschäden

ICPE Einteilung des Produkts : nicht Klassifiziert

Siehe die Gebrauchsanweisung auf den Etiketten oder technischen Blätter Ihrer Händler.

Die Angaben stützen sich auf die, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes gültigen, das Produkt betreffende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Siehe Gebrauchsanweisung auf Produktetikette oder folgend Sie die Ratschläge Ihres Fachhandler.

Kombinierte nomenklatur INTRASTAT für die Zoll-Statistik = **2847,00,00**